

18. Nov. 1896

Sehr geehrter Herr Osten!

Gleichzeitig mit diesem Briefe
schicke ich mir das Nothblatt,
bezug und den Text zum Corrigé,
das an Sie abzugeben.

Es ist mir ein Vergnügen,
denn bei diesem Anlaß noch
mich zu sagen, welche innige
Dankbarkeit ich Ihnen und Ihnen

der Abgang für die große und
hochschiloh'sche Zubereitungen da,
wobei, die die mir immer gezeigt
haben. Wenn aber, das große
Jahr, steht in Wien noch da,
sicher für den überaus feinen,
hohen Genuss von Anzeigen.

Die haben mir durch eine große
Freunde berichtet, die die Malerei
würden - dem gewöhnlich fällt
mir meine literarische Holmszeit
ein wenig besser auf's Herz;
und das beweist man gerade
in den Augenblick, die man



mit einem Lichte aus der "offenbarlich"
keit tritt, meine Jugendlichkeit
und Züchtigkeit!

Jungfrauen die den Ausdruck
meiner Jugendlichkeit

von Ihnen annehmen

Rosa Mayreder.



1858 - 1938

Schriftstellerin, Frauenrechtlerin

Kritisierte die Degradierung der
Frau zum Sexobjekt.

Mitbegründerin d. Österr. Frauen-
vereins.

Lizette Compidal^a von
Hugo Wolf 1895 vertont

VA 7.6.1896 Mannheimer

11849/16